

Titel: zur Volkswerft
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund

Federführung: Fraktion Bürger für Stralsund	Datum: 04.09.2023
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund	

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob der gesamte Komplex Volkswerft in eine städtische GmbH überführt bzw. eingebracht werden kann. Dieses sollte grundsätzlich eine neue GmbH sein.

Begründung:

Mit dem Ankauf der Volkswerft aus der Insolvenzmasse ist unsere Stadt in Vorleistung gegangen. Es entwickelt sich auch langsam etwas. Es stellt sich, auch wegen der Vielzahl der Aufgaben, die Frage ob die Verwaltung dieses zusätzlich zu ihrem laufenden Geschäft noch leisten kann. Schon jetzt gibt es teilweise Personalprobleme, wo sich dann die Frage stellt, ob der Rasen im Stadion gemäht wird oder ob der Kollege auch schnell mal was auf/für die Volkswerft erledigen kann.

Zur Abgrenzung, auch der finanziellen, wäre der Bereich sicherlich in einer GmbH besser aufgehoben. Deshalb soll dieses geprüft werden.

Michael Philippen
Fraktionsvorsitzender